

Pult-Einbaufersprecher FEP 2010

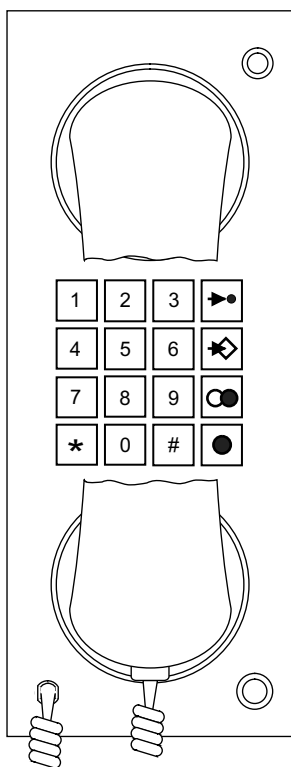
Telefonieren mit dem Einbaufersprecher 2010

Modulaufbau

Zieltasten

Akustische Rufabschaltung

Beleuchteter Tastwahlblock



Bedienungsanleitung

Telefonbau Arthur Schwabe
GmbH & Co.KG
Langmaar 25
D-41238 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0) 2166 / 858-0
Telefax: +49 (0) 2166 / 858150
www.tas.de

© **TAS 04/2008**

Liefermöglichkeiten und
technische Änderungen
vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis Seite

Einleitung.....	3
Übersichtsbild.....	4
Funktionselemente.....	4

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt.....	5
So schließen Sie Ihr Gerät an.....	6
So bauen Sie Ihr Gerät ein.....	7

Grundeinstellungen

Umstellen des Rückfrageverfahrens.....	8-9
Rückfrage bei einer Nebenstelle.....	9
Abschalten des akustischen Rufes.....	9
Einstellen der Flashzeit.....	10
Einstellen der Sprechlautstärke.....	11
Einstellen der Hörlautstärke.....	12
Einstellen der Lautstärke beim Tonruf.....	13
Einstellen des Klangs beim Tonruf.....	14
Einstellen der Helligkeit bei beleuchtetem Tastwahlblock.....	14

Wählen mit dem FEP 2010

Wählen über Tastatur.....	15
Wählen über Wahlwiederholung.....	15
Wählen über Kurzwahl.....	15

Speichern von Rufnummern

Speichern von Kurzwahlnummern.....	16
------------------------------------	----

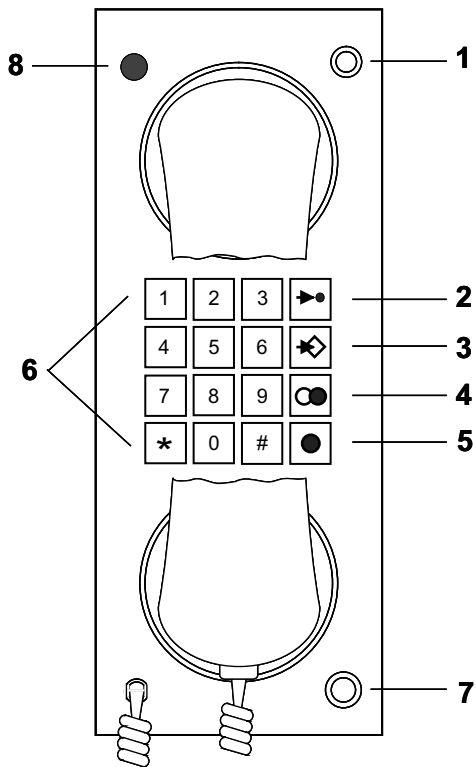
Hinweise für den Gebrauch

Wenn Ihr FEP 2010 einmal nicht einwandfrei arbeitet.....	17
Technische Daten.....	18
Konformitätserklärung.....	19

Pult-Einbaufersprecher FEP 2010

Ihr neuer FEP 2010 bietet Ihnen Vorteile, die das Telefonieren besonders komfortabel machen

- Sie können, wenn besetzt ist oder keiner abhebt, die Wahl vielstelliger Rufnummern mit einem Tastendruck automatisch wiederholen.
 - Sie können dafür sorgen, dass sich der FEP 2010 die gerade gewählte Rufnummer merkt.
 - Sie können vielstellige Rufnummern mit einem Tastendruck wählen.
 - Es können 10 wichtige Rufnummern abgespeichert werden und durch Druck auf die Zieltaste unter der entsprechenden Zielnummer gewählt werden.
 - Der ankommende Ruf kann in Lautstärke und Tonlage verändert werden.
 - Der akustische Ruf kann abgeschaltet werden (Zusatzeinrichtung). Die Rufanzeige erfolgt dann nur optisch.
 - Die Lautstärke für Hören und / oder Sprechen kann eingestellt werden.
 - Die Flashzeit kann zwischen 60 und 130ms, in 10ms-Schritten, eingestellt werden.
 - Der FEP 2010 kann senkrecht eingebaut werden. Der Hörer wird hierbei durch einen Magneten gehalten (Zusatzeinrichtung).
 - Der FEP 2010 kann mit einem beleuchteten Tastwahlblock geliefert werden (Zusatzeinrichtung).
-

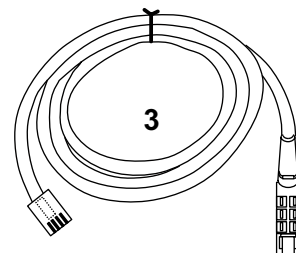
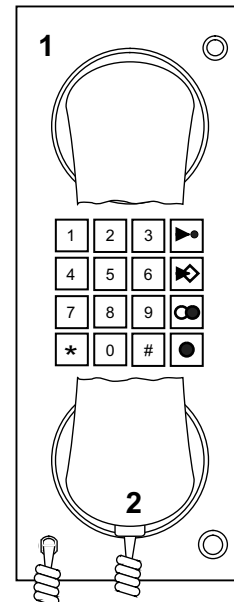


Funktionselemente

- 1 optische Rufanzeige
 - 2 Speichertaste für Ziele
 - 3 Programmtaste / Eingabetaste
 - 4 Wahlwiederholungstaste
 - 5 Erd-Flashtaste
 - 6 Wähltastatur
 - 7 Abschaltetaste der akustischen Rufsignalisierung mit mechanischer Anzeige der Rufabschaltung (optional)
 - 8 Poti zur Einstellung der Helligkeit bei beleuchtetem Tastwahlblock (optional)
-

Verpackungsinhalt

- 1 FEP 2010
- 2 Hörer mit Anschlusschnur
- 3 Telefonanschlusschnur 3m
- 4 Bedienungsanleitung



Inbetriebnahme

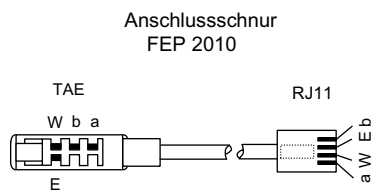
So schließen Sie Ihr Gerät an

Ihr Gerät ist mit wenigen Handgriffen betriebsbereit.

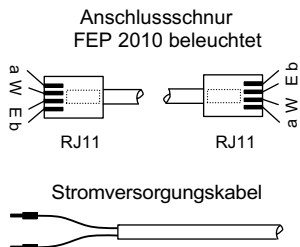
Die mitgelieferte Telefonanschlussschnur ist mit einem TAE-Anschlussstecker ausgerüstet.

TAE = Telefon-Anschluss-Einheit

Im Lieferzustand sind an Ihrem Gerät sowohl der Hörer angeschlossen als auch die Telefonanschlussschnur eingesteckt. Sie brauchen also nur noch Ihr Gerät in die Telefon-Anschluss-Einheit (TAE) einzustecken.

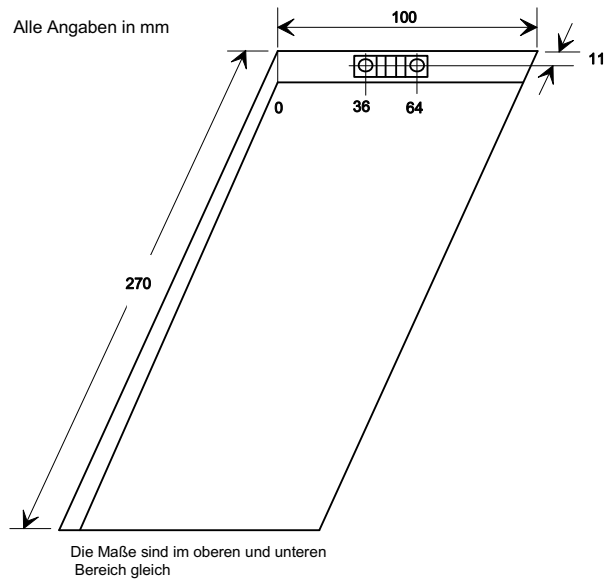


Ist Ihr Gerät mit einem beleuchteten Tastwahlblock (Zusatzausstattung) ausgerüstet, so befindet sich eine RJ11 - Telefonanschlussschnur und zusätzlich eine zweiadrige Anschlussschnur am Gerät. Diese Anschlussschnur dient zur Stromversorgung des Tastwahlblocks und muss mit einer Gleichspannung zwischen 9V und 24V verbunden werden. Auf bestimmte Polung muss nicht geachtet werden.



Inbetriebnahme

So bauen Sie Ihren FEP 2010 ein



Die Einbautiefe des FEP 2010 beträgt 50mm

Schneiden Sie nach o.a. Maßen einen Ausschnitt in Ihr Pult und befestigen Sie die Halter der Schnappbefestigung im Tisch. Drücken Sie nun den FEP 2010 in die vorgesehene Halterung.

Senkrechteinbau

Beim Senkrechteinbau kann der FEP 2010 mittels Schnäpper oder über Befestigungslöcher montiert werden. (optional 2- oder 4-Loch Befestigung)

Grundeinstellungen

Umstellen des Rückfrageverfahrens

Es kann zwischen Erdtaste und Flashtaste umgeschaltet werden. Lieferzustand : Flashtaste.



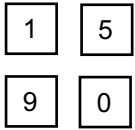
Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Programmtaste drücken.



Taste 1 drücken.



Durch die Zahlenkombination 1590 und anschließendes



Drücken der Wahlwiederholungstaste aktivieren Sie die Umschaltung.

Durch folgende Tastenkombinationen können Sie die Umschaltung vornehmen.



drücken = Erdtaste



drücken = Flashtaste



Rücksetzen in den Lieferzustand

Grundeinstellungen



Sie schließen die Einstellung mit der Programmtaste ab und legen den Hörer auf.

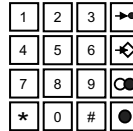


Rückfrage bei einer Nebenstelle

Sie telefonieren wie gewohnt und wollen Ihr Gespräch an eine andere Nebenstelle weiterleiten.



drücken



Sie wählen die gewünschte Rufnummer.



Nach dem Gespräch Hörer auflegen.

Abschalten des akustischen Rufes

Durch Betätigen der Abschaltetaste wird die akustische Anrufsignalisierung ausgeschaltet und eine mechanische Anzeige der Rufabschaltung aktiviert (optional).

Grundeinstellungen

Einstellen der Flashzeit

Die Flashzeit kann zwischen 60 und 130 ms in 10ms-Schritten eingestellt werden.
Lieferzustand : 60 ms



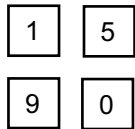
Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Programmtaste drücken.



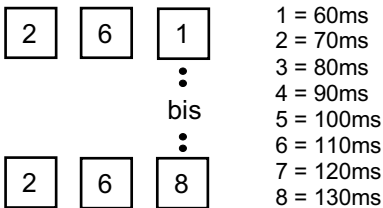
Taste 1 drücken.



Durch die Zahlenkombination 1590 und anschließendes



Drücken der Wahlwiederholungstaste aktivieren Sie die Einstellung. Durch folgende Tastenkombinationen können Sie die Einstellung vornehmen.



1 = 60ms
2 = 70ms
3 = 80ms
4 = 90ms
5 = 100ms
6 = 110ms
7 = 120ms
8 = 130ms



Sie schließen die Einstellung mit der Programmtaste ab und legen den Hörer auf.



Grundeinstellungen

Einstellen der Sprechlautstärke

Die Sprechlautstärke kann in 10 Stufen eingestellt werden. (leise 1,.....,9,0 laut)
Lieferzustand : Stufe 7.



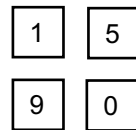
Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Programmtaste drücken.



Taste 1 drücken.

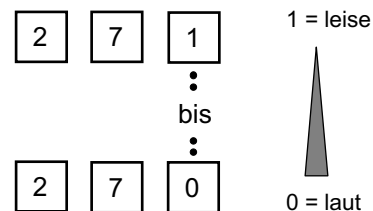


Durch die Zahlenkombination 1590 und anschließendes



Drücken der Wahlwiederholungstaste aktivieren Sie die Einstellung.

Durch folgende Tastenkombinationen können Sie die Einstellung vornehmen.



1 = leise
0 = laut



Sie schließen die Einstellung mit der Programmtaste ab und legen den Hörer auf.



Grundeinstellungen

Einstellen der Hörlautstärke

Die Hörlautstärke kann in 10 Stufen eingestellt werden. (leise 1,.....,9,0 laut)
Lieferzustand : Stufe 4.



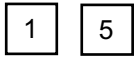
Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Programmtaste drücken.



Taste 1 drücken.



Durch die Zahlenkombination 1590 und anschließendes



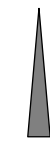
Drücken der Wahlwiederholungstaste aktivieren Sie die Einstellung.

Durch folgende Tastenkombinationen können Sie die Einstellung vornehmen.



1 = leise

⋮
bis
⋮



0 = laut



Sie schließen die Einstellung mit der Programmtaste ab und legen den Hörer auf.



Grundeinstellungen

Einstellungen der Lautstärke des Tonrufs

Der FEP 2010 ist auf die größtmögliche Lautstärke eingestellt.

Zum Einstellen haben Sie zwei Möglichkeiten:

1.Möglichkeit



Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Programmtaste drücken

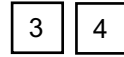
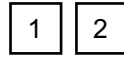


Taste 5 drücken

Anschließend programmieren Sie mit den Tasten 0 - 4 die Lautstärke des Tonrufs.



0 = aus
1 = sehr leise
2 = leise
3 = normal
4 = laut



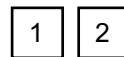
Mit der Programmtaste beenden Sie die Eingabe



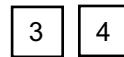
und legen den Hörer auf.



2.Möglichkeit



Sie drücken während des ankommenden Rufes die Tasten 0 - 4 (nur eine Taste während einer Rufphase).



Grundeinstellungen

Einstellen des Klangs beim Tonruf



Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Programmtaste drücken

Sie befinden sich im Programmiermodus.

6

Taste 6 drücken.

1 — 9

Anschließend programmieren Sie mit den Ziffern 1-9 die gewünschte Tonfolge.



Mit der Programmtaste beenden Sie die Eingabe



und legen den Hörer auf.

Einstellen der Helligkeit bei beleuchtetem Tastwahlblock

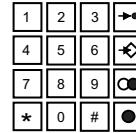
Ist Ihr FEP 2010 mit einem beleuchteten Tastwahlblock ausgestattet, kann die Helligkeit über das eingebaute Poti eingestellt werden (optional).

Wählen mit dem FEP 2010

Wählen über Tastatur



Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Sie wählen die gewünschte Rufnummer.



Nach dem Gespräch Hörer auflegen.

Wählen über Wahlwiederholung



Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Sie betätigen die Wahlwiederholungstaste. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gewählt.



Nach dem Gespräch Hörer auflegen.

Wählen über Kurzwahl



Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



Speichertaste drücken.



Danach die Ziffer, unter der die Rufnummer abgespeichert ist, betätigen.



Nach dem Gespräch Hörer auflegen.

Speichern von Rufnummern

Speichern von Kurzwahlnummern



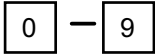
Sie heben den Hörer ab und hören den Wählton.



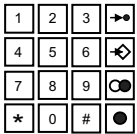
Programmtaste drücken.



Speichertaste drücken



Betätigen Sie eine Taste von 0-9, unter der Sie die Rufnummer speichern möchten.



Wählen Sie jetzt die Rufnummer, die Sie abspeichern möchten.



Durch Betätigen der Wahlwiederholungstaste können Sie eine Wahlpause programmieren (z.B. Amtsholung bei Nebstellenanlagen).



Sie beenden den Vorgang durch Drücken der Programmtaste.

Diesen Vorgang können Sie jetzt wiederholen.



Nach der letzten Eingabe legen Sie den Hörer auf.

Hinweis:

Rufnummernlänge: max. 30 Ziffern

Hinweise für den Gebrauch

Wenn Ihr FEP 2010 einmal nicht einwandfrei arbeitet

Sie heben den Hörer ab und hören keinen Wählton.

- Ist der FEP 2010 richtig in die TAE- / UAE Anschlusseinheit eingesteckt?

Die optische Rufanzeige blinkt, der Tonruf ist nur leise zu hören

- Die Lautstärke des Tonrufes muss eingestellt werden (Siehe Grundeinstellungen).

Die Sprechlautstärke ist zu leise

- Die Sprechlautstärke muss eingestellt werden (Siehe Grundeinstellungen).

Die Hörlautstärke ist zu leise

- Die Hörlautstärke muss eingestellt werden (Siehe Grundeinstellungen).

Die Rückfrage zu einer anderen Nebenstelle funktioniert nicht

- Die Flashzeit muss eingestellt werden (Siehe Grundeinstellungen).

Hinweis

Zwischen Auflegen des Hörers und erneutem Aushängen werden zwei Sekunden zum Initialisieren benötigt.

Technische Daten

Anschlussdaten:

Frequenz der Rufwechselfspannung	23 - 55 Hz
Eingangsimpedanz:	≥ 6,5 kOhm bei 25 Hz ≥ 3,5 kOhm bei 50 Hz
Erdfunktion:	La gegen Erde oder Flashtaste
MFV:	nach CCITTQ 23
Flashzeit:	60 - 130 ms

Maße:

Einbauplatte:	280x110x50mm (HxBxT)
Montageöffnung:	270x100mm (H x B)
Einbaulage:	waagrecht bis senkrecht (mit Magnethalter)

Anschlüsse:

Fernsprechleitung:	über TAE - oder RJ11 - Stecker
Tonruflautsprecher	ca.90 dB(A) abhängig von der Einbauart
Zweitwecker:	an b / W2 anschließbar
Kontakte:	GU als potentialfreier Umschaltkontakt (optional)
beleuchteter Tastwahlblock:	über zweiadrige Anschlusschnur an 9-24V
Stromaufnahme beleuchteter Tastwahlblock:	24V / 21mA 12V / 38mA

Umweltbedingungen:

Betriebstemperatur:	-20 C bis +60 C
Transport und Lagertemp.	-25 C bis +70 C

Konformitätserklärung



Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsend-einrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/EG (R&TTE)

Der Hersteller: Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co.KG

Adresse: Langmaar 25
D- 41238 Mönchengladbach

erklärt, dass das Produkt **FEP 2010** mit

Verwendungszweck **Fernsprech-Einbau-Platte**

für analoge W_ZB_Leitungen

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des § 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.

Gesundheit und Sicherheit gemäß § 3 (1) 1. des FTEG / Artikel 3(1) a) der R&TTE.

Angewendete harmonisierte Norm:
EN 60950: 1: 2001

Schutzanforderungen in Bezug auf die Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) gemäß § 3 (1) 2.FTEG / Artikel 3 (1) b) der R&TTE.

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 55022; 1998 + A1: 2000 Kl. B
EN 55024; 1998

Mönchengladbach
Juli 2004